



Herrn
Dieter Janecek
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Andreas Feicht

Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 30 18615 6970

FAX +49 30 18615 7064

E-MAIL buero-st-f@bmwi.bund.de

DATUM Berlin, , Mai 2021

Schriftliche Frage an die Bundesregierung im Monat Mai 2021 Frage Nr. 239

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Frage wie folgt:

Frage:

Was konkret unternimmt die Bundesregierung, um den laut der Studie der Internationalen Energieagentur drohenden Rohstoffengpässen (www.iea.org/reports/the-role-of-critical-minerals-in-clean-energy-transitions) vorrausschauend vorzubeugen, und was unternimmt die Bundesregierung aktuell konkret angesichts nach meiner Auffassung bereits bestehender Versorgungsempässe bei strategisch bedeutsamen Rohstoffe?

Antwort:

Die Bundesregierung teilt die Meinung der zitierten Studie, dass der Bedarf an zahlreichen mineralischen Rohstoffen (vor allem an Metallen) aufgrund der globalen Energiewende steigen wird. Für einige Rohstoffe ist dieses bereits in den nächsten Jahren zu erwarten, bei anderen – je nach Szenario – ab 2030. Dieses liegt in der Natur der für die Erreichung der Klimaziele eingesetzten Technologien, wie z.B. Photovoltaik, Windkraftanlagen sowie Elektrofahrzeuge, die einen höheren Bedarf an diesen mineralischen Rohstoffen aufweisen. Aus diesem Grund hat die Bundesregierung

bereits im Jahr 2020 ihre Rohstoffstrategie beschlossen. Darin formuliert die Bundesregierung 17 konkrete Maßnahmen, um die Unternehmen bei ihren Bemühungen zur Sicherstellung ihrer Rohstoffversorgung zu unterstützen. Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt bereits. Aktuell setzt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie z. B. die Maßnahme 13 um, in der es um die Errichtung einer Dialogplattform zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung zum Recycling von Metallen und Industriemineralen geht. Ziel ist es, Maßnahmen zu entwickeln, um den Beitrag der Sekundärrohstoffe an der Rohstoffversorgung zukünftig weiter zu erhöhen. Gleichzeitig ist zu beachten, dass durch die für die Energiewende eingesetzten Technologien in großem Ausmaß fossile und nicht erneuerbare Rohstoffe eingespart werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized first letter 'A' followed by a series of loops and a horizontal stroke.